

Ablauf

Bürgerinformation

Windpark Langwieden

23.10.2024, 19.00 – 21.00 Uhr



19.00	Begrüßung (BM Frank Harsch, BM Manuel Stärk)
19.10	Ablauf, Spielregeln, Hinweise (Stefanie Heng-Ruschek, shr moderation)
19.15	Windkraft in der Region – Rahmenbedingungen und Genehmigungsverfahren (Heiko Hogenmüller - RP Freiburg, Dr. Sebastian Wilske - Regionalverband Hochrhein-Bodensee, Josef Schöller - Landratsamt Konstanz). Anschließend Rückfragen
19.35	Vorstellung des Vorhabens und Verfahrensschritte (Hannah Kiefer, Sebastian Schüßler, Kirsten Simonsen, alle badenova)
20.00	Ihre Fragen
20.30	Vorstellung Bürger-Energie Bodensee eG (Andreas Klatt)
20.45	Zusammenfassung, Hinweise, Schlusswort
21.00	Ende, Gelegenheit zum Gespräch an den Marktständen

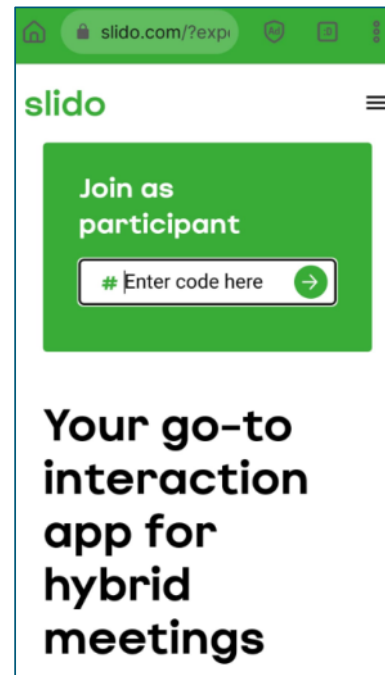
Hinweise und Spielregeln

- » Die Veranstaltung wird aufgezeichnet (audio) und die Fragen und Antworten werden protokolliert.
- » Fragen, die heute nicht beantwortet werden können, werden nachträglich beantwortet.
- » Die gezeigte Präsentation sowie die Fragen und Antworten werden auf den Websites von Engen, Immendingen und der badenova eingestellt.
- » Damit möglichst viele Fragen und Hinweise aufgenommen werden: **Bitte nutzen Sie alle das Online-Tool Slido!** Es wird Ihnen gleich erläutert.
- » Alternativ können Sie auch Fragen über das Saalmikrofon stellen.
- » Bitte bleiben Sie **sachlich**.

Hinweise zu Slido

- » **Slido ist ein Online-Umfrage-Tool** mit der Möglichkeit, Fragen zu sammeln.
- » **Geben Sie www.sli.do auf Ihrem Endgerät ein.** Sie müssen keine App herunterladen und sich auch nicht anmelden.
- » **Bitte tippen Sie „Windenergie“ hier ein.**

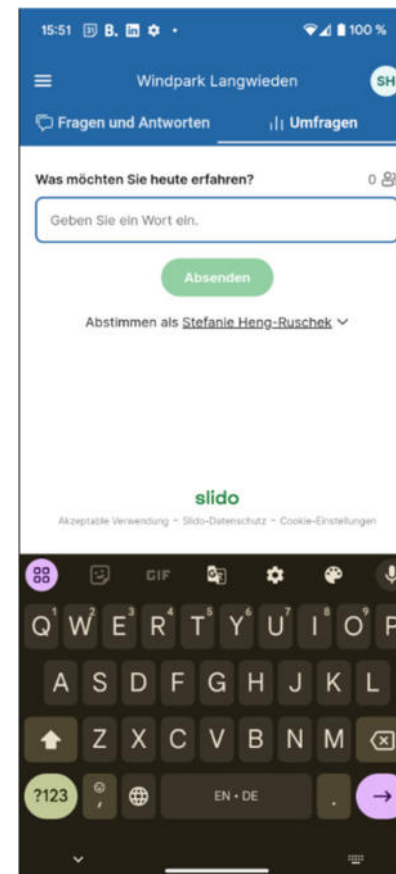
oder scannen Sie den Code:



slido

Hinweise zu Slido

- » **Zwei Fragen zu Beginn: Was möchten Sie heute erfahren? Und: Aus welcher Gemeinde kommen Sie?**
- » **Geben Sie www.sli.do und dann den Code auf Ihrem Handy ein: Windenergie.**
- » **Jetzt können Sie ein Stichwort zu der Frage eintippen. Es entsteht eine Wortwolke.**
- » **Unter Fragen und Antworten können Sie Ihre Fragen und Hinweise eingeben.** Dort können Sie auch Fragen und Hinweise von anderen „ liken“ – dies hilft uns dabei, die für Sie wichtigsten Fragen zuerst zu beantworten



slido

Windenergie in der Region

Bürgerinformation Windpark Langwieden in Engen

23.10.2024

Heiko Hogenmüller

Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz



Politische Rahmenbedingungen

Klimaschutzziele

Ausbau erneuerbare Energien



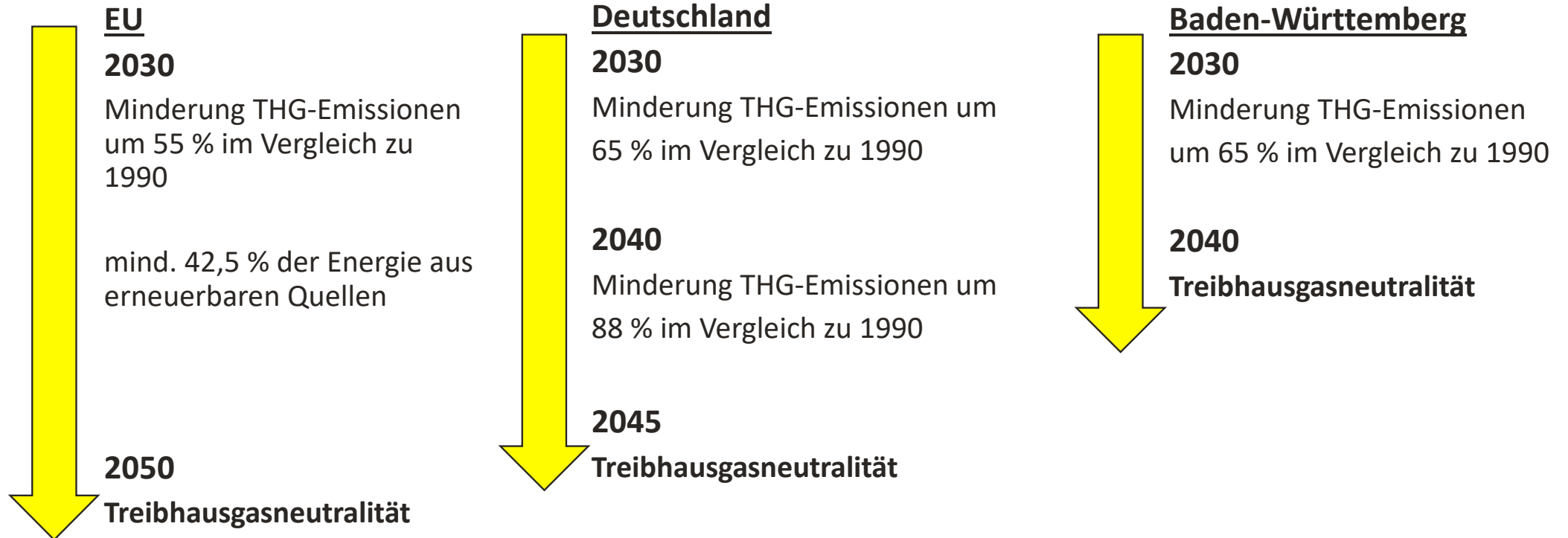
I. Klimaschutzziele

- Baden-Württemberg will bis 2040 die Nettotreibhausgasneutralität erreichen

Treibhausgasneutralität = Gleichgewicht zwischen dem Ausstoß von Treibhausgasen und der Bindung von Treibhausgasen

- Vermeiden und Verringern von Treibhausgasemissionen durch den Umstieg von der Nutzung fossiler Energieträger hin zur Nutzung regenerativer Energieträger (= erneuerbare Energien)
- Die Windenergie ist ein Ausbaupfad der erneuerbaren Energien und „Eckpfeiler“ der Energiewende.

1. Klimaschutzziele in Zahlen



2. Ausbauziele in Zahlen

▪ Ausbaupfad Windenergie an Land im gesamten Bundesgebiet, § 4 EEG:

- Ende 2023 → 61 GW installierte Leistung
- bis Ende 2030 → 115 GW installierte Leistung*
- bis Ende 2040 → 160 GW installierte Leistung



Steigerung um das
1,9- bzw. 2,6-fache

▪ Ausbaupfad Windenergie an Land in BW**:

- Ende 2023 → 1,77 GW installierte Leistung
- bis Ende 2030 → 6,1 GW installierte Leistung
- bis Ende 2040 → 11,5 GW installierte Leistung



Steigerung um das
3,4- bzw. 6,5-fache

* Maßnahme zur Erreichung des Ziels, dass 2030 insgesamt 80 % der Energie aus erneuerbaren Quellen stammen.

** Zielszenario-Studie des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) BW von 2022.

*** Bis 31.12.2023 waren in Baden-Württemberg insgesamt 774 Windenergieanlagen in Betrieb.

II. Erreichen der Ausbauziele

- Ausweisung geeigneter Flächen für die Windenergienutzung
- Errichtung von Windenergieanlagen mit ausreichender Leistung an geeigneten Standorten
- Anpassung der rechtlichen Rahmenbedingungen, u.a.
 - Vereinfachung und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und fachlichen Prüfungen
 - Ausbau Erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse
- Unterstützung aller Akteure durch Stabsstellen

Herzlichen Dank!

Heiko Hogenmüller

Regierungspräsidium Freiburg

Stabsstelle Energiewende, Windenergie und Klimaschutz

stewk@rpf.bwl.de

0761 208-2101





Das Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen

Thomas Schelb
Landratsamt Konstanz



I. Phasen eines Windenergieprojekts

1. Planungs- und Projektierungsphase

- Flächensicherung, Gespräche mit Grundstückseigentümern und Kommunen
- Vorabstimmungen mit Genehmigungs- und verschiedenen Fachbehörden
- Scoping / Vorantragskonferenz
- Beauftragung und Durchführung zahlreicher Untersuchungen und Gutachten
- Erstellung der Antragsunterlagen durch Projektierer

2. Genehmigungsverfahren

- Genehmigungsverfahren sowie einzelne Verfahrensschritte sind fristgebunden

3. Realisierungsphase

- Vorbereitende Baumaßnahmen, Ausschreibung, Errichtung der Anlage, Inbetriebnahme

II. Genehmigungsverfahren

- Windenergieanlagen (WEA) mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 m bedürfen nach § 4 BImSchG iVm Ziffer 1.6 des Anhangs 1 der 4. BImSchV einer **immissionsschutzrechtlichen Genehmigung**.
- Abhängig von der Anzahl der WEA bzw. der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird ein **förmliches Verfahren** mit Öffentlichkeitsbeteiligung oder ein **vereinfachtes Verfahren** durchgeführt.
- Zuständige Genehmigungsbehörde ist die untere Immissionsschutzbehörde beim Landratsamt.

- **Vertiefte Prüfung**, ob dem Windenergieprojekt öffentlich-rechtliche Vorschriften entgegenstehen
 - Immissionsschutz (Lärm, Schattenwurf etc.),
 - Natur- und Artenschutz (strenger Artenschutz, Natura 2000-Gebietsschutz, Landschaftsbild, Eingriffsregelung etc.),
 - Baurecht (Bauplanungsrecht, u.a. optisch bedrängende Wirkung, Bauordnungsrecht etc.),
 - Forstrecht (Waldumwandlung, Forstrechtlicher Ausgleich etc.),
 - Wasserrecht (Wasserschutzgebiete, Grundwasserschutz, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen etc.),
 - Luftverkehr,
 - Militärische Belange,
 - ...

III. Ablauf des Genehmigungsverfahrens

- Nach Eingang des Antrages erfolgt eine **Vollständigkeitsprüfung der Antragsunterlagen**
→ *Frist: 1 Monat*
- **Beteiligung** der Träger öffentlicher Belange (und im förmlichen Verfahren zusätzlich der Öffentlichkeit) mit **Gelegenheit zur Stellungnahme**
→ *Frist: 1 Monat*
- **Prüfung aller Belange** durch die Genehmigungsbehörde mit anschließender Ablehnung des Antrags oder Erteilung der Genehmigung
→ *Frist: 3 bzw. 7 Monate ab Vollständigkeit des Antrages*

IV. Die Genehmigung ...

- besitzt **Konzentrationswirkung**

→ Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung schließt andere die Anlage betreffende behördliche Zulassungsentscheidungen ein, u.a.

- die Baugenehmigung und
- die Waldumwandlungsgenehmigung.

- ist eine **gebundene Entscheidung**

→ Ergibt die Prüfung, dass das Windenergieprojekt mit öffentlich-rechtlichen Vorschriften vereinbar ist, **muss die Genehmigung erteilt werden.**

Herzlichen Dank!

Thomas Schelb

Landratsamt Konstanz

Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht

Thomas.Schelb@LRAKN.de

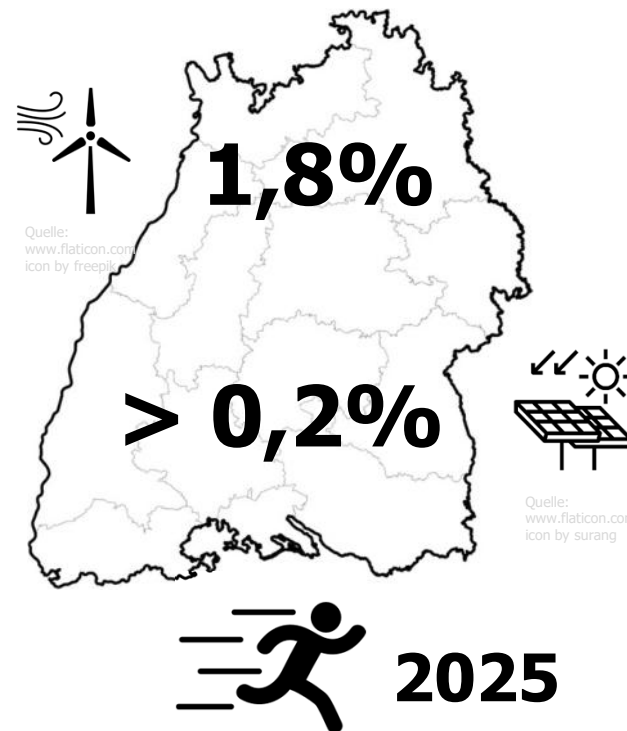
07531 800-1257



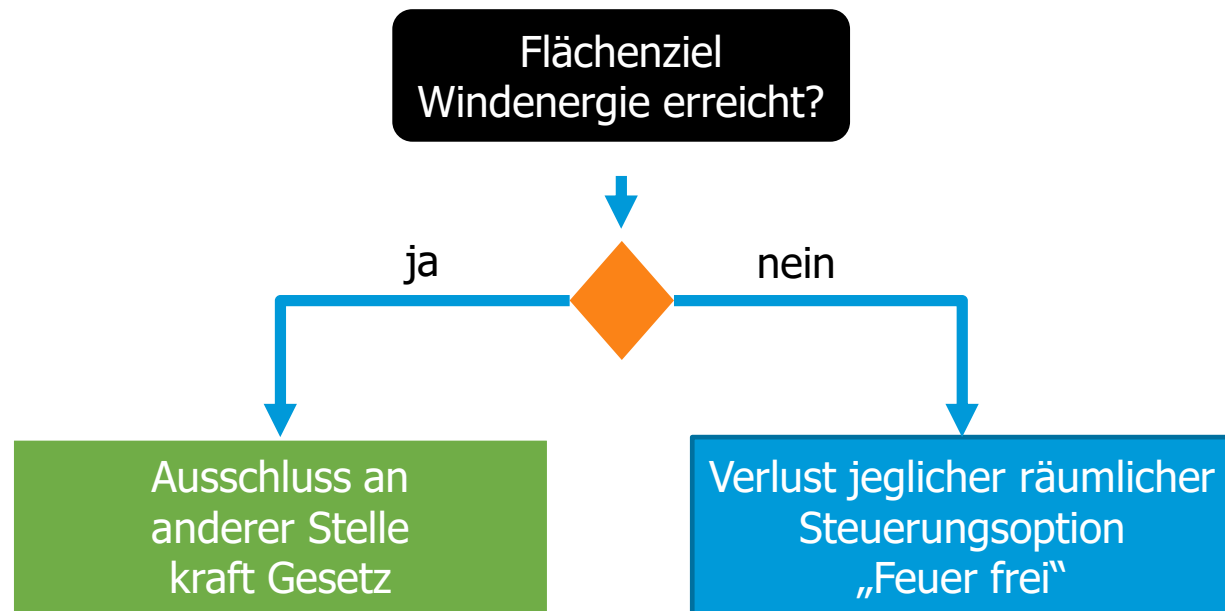
REGIONALPLAN HOCHRHEIN-BODENSEE WINDENERGIE

§ 3 Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG)
§ 4b Klimaschutzgesetz BW
§ 20,21 Klimaschutzgesetz BW (neu)

Regionalplanung



Neuregelung §249 Baugesetzbuch (BauGB)



Bis Wirksamkeit der Teilfortschreibung Wind richtet sich Zulässigkeit nach

- Privilegierung nach „§35alt“ BauGB ✓
- Regionalplan 2000 ✓
- Regionalplan-Fortschreibung Windenergie 2019 ✓
- ggfls. Teil-Flächennutzungsplan Wind der Kommune ✓



Projekte können **heute schon** aktiv vorangetrieben werden.
Es muss **nicht** auf die Regionalplanung gewartet werden.

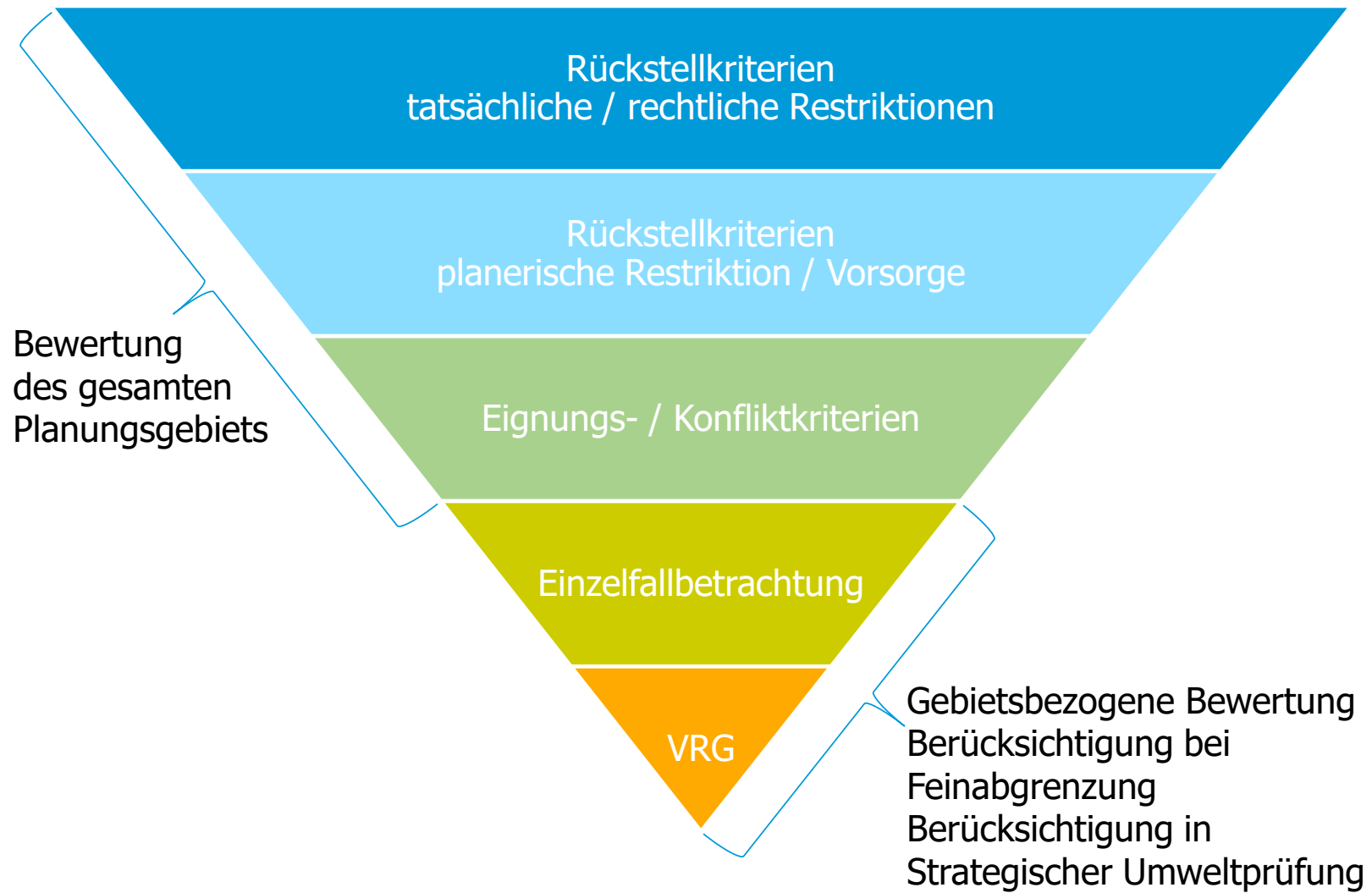


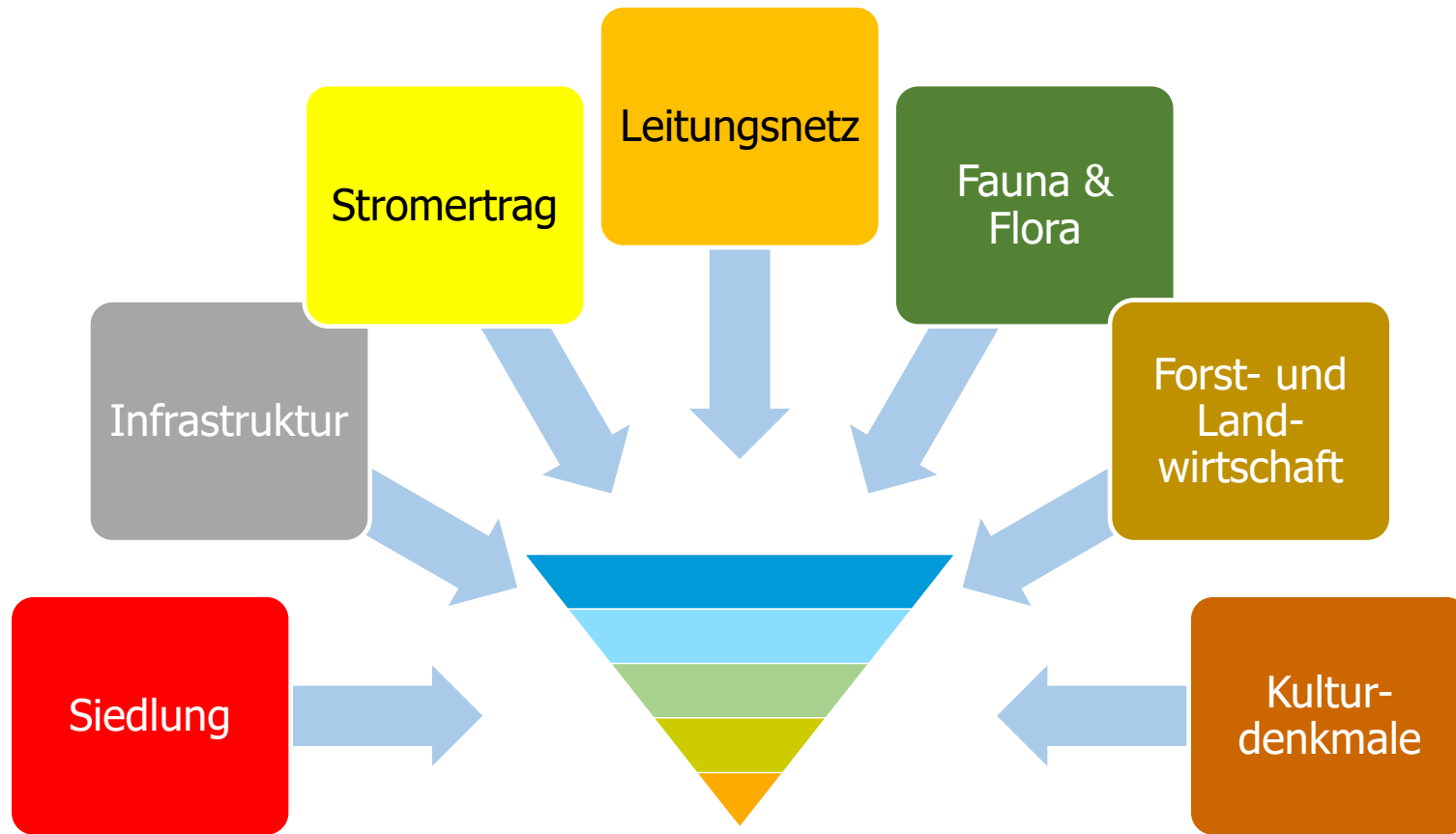
TEILFORTSCHREIBUNG



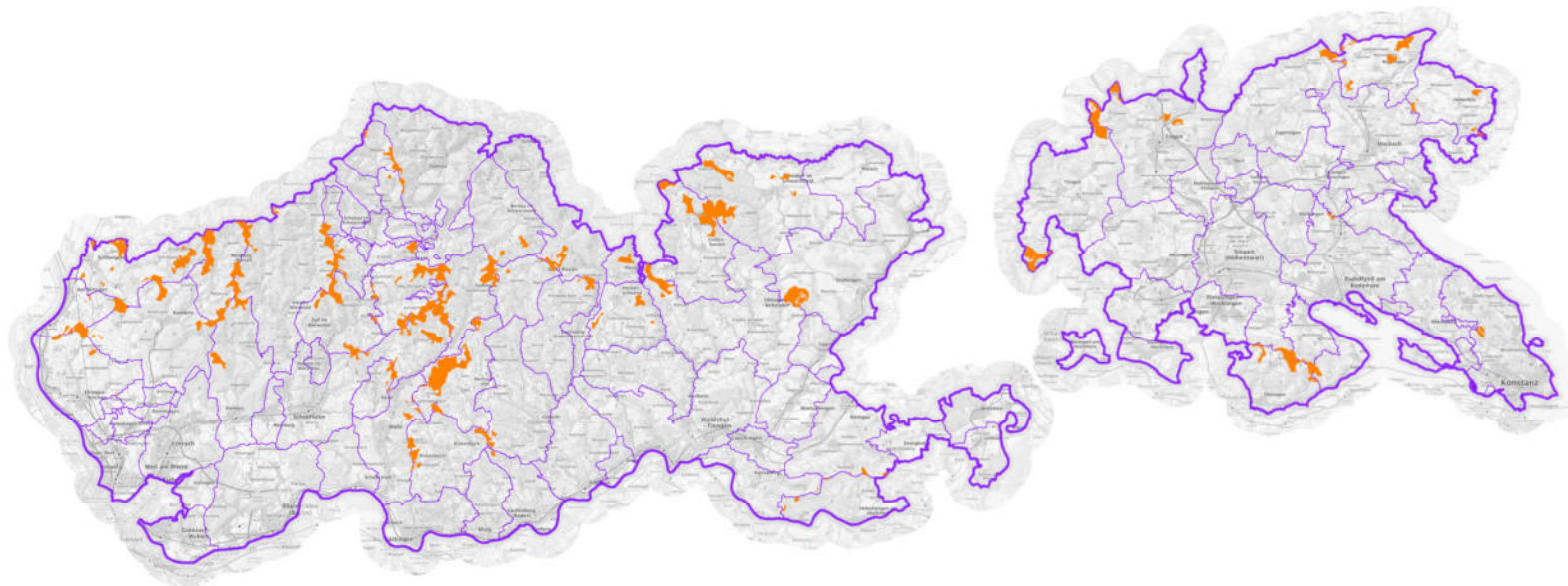
Umsetzung der regionalisierten Flächenziele Windenergie




- Ausweisung von **Vorranggebieten** Windenergie
- Planungsziel **1,8 % (4.960 ha)** der Regionsfläche
- Gebiets**interner** Ausschluss entgegenstehender Nutzungen
- Steuerungswirkung
- Bündelung mind. 3 Anlagen je Vorranggebiet (Teilflächen möglich)



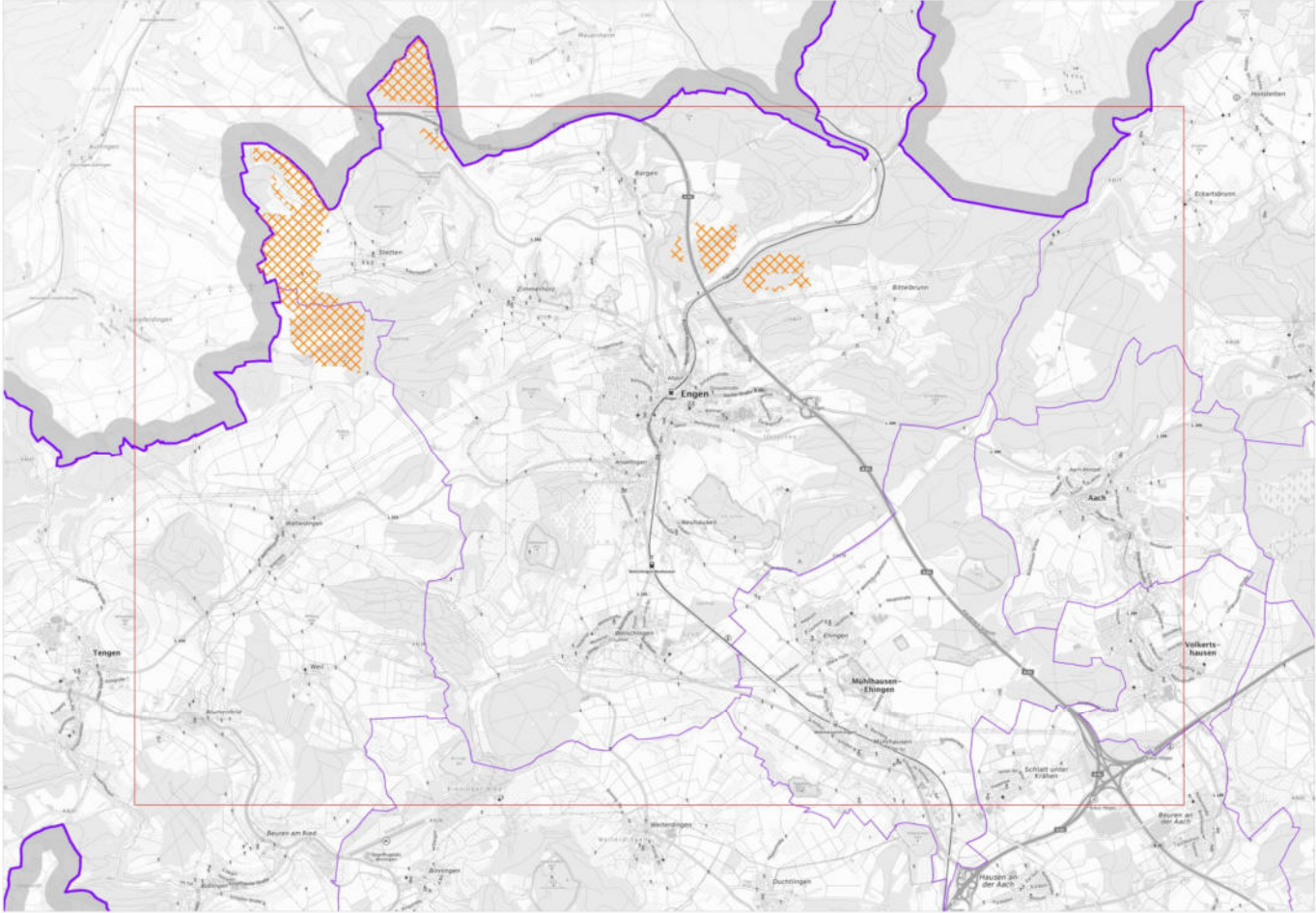


Vorranggebiete Windenergie

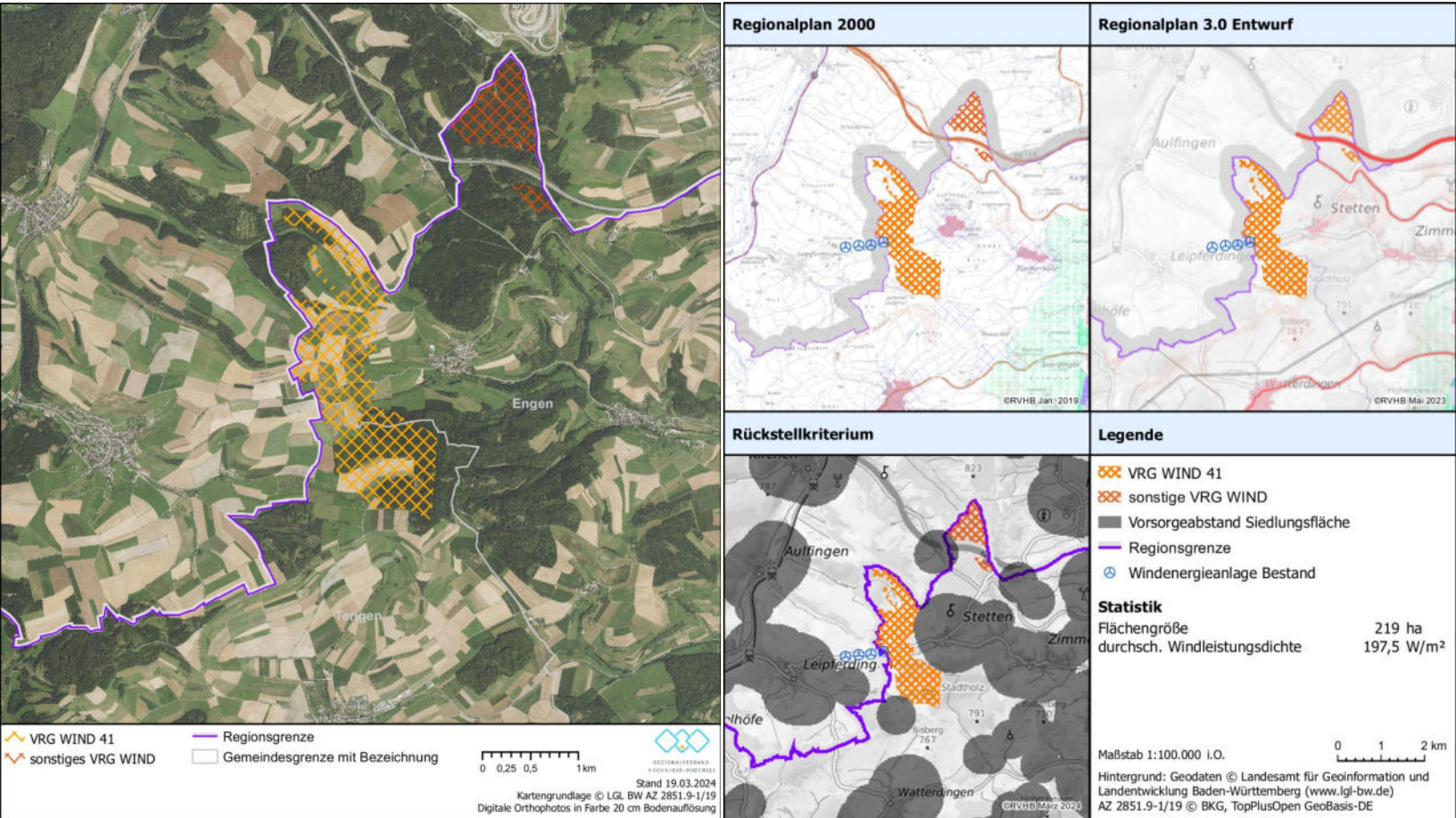


-  Vorranggebiete für Standorte für regionalbedeutsame Windenergieanlagen (PS 4.7.2 (1) Z und (2) Z)
-  Regionsgrenze
-  Gemeindegrenze

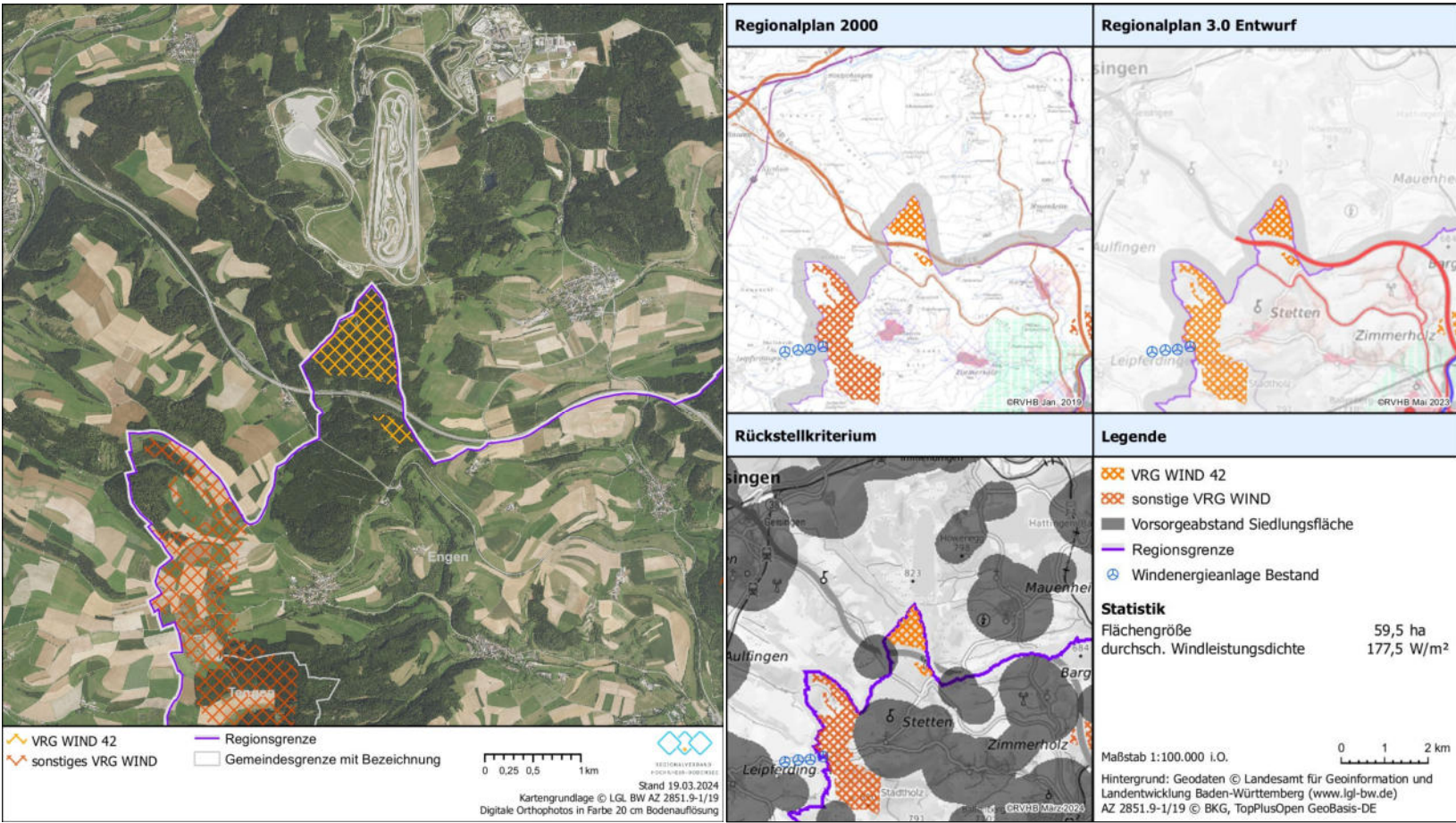
Teilkarte Engen - Teilkarte Süd

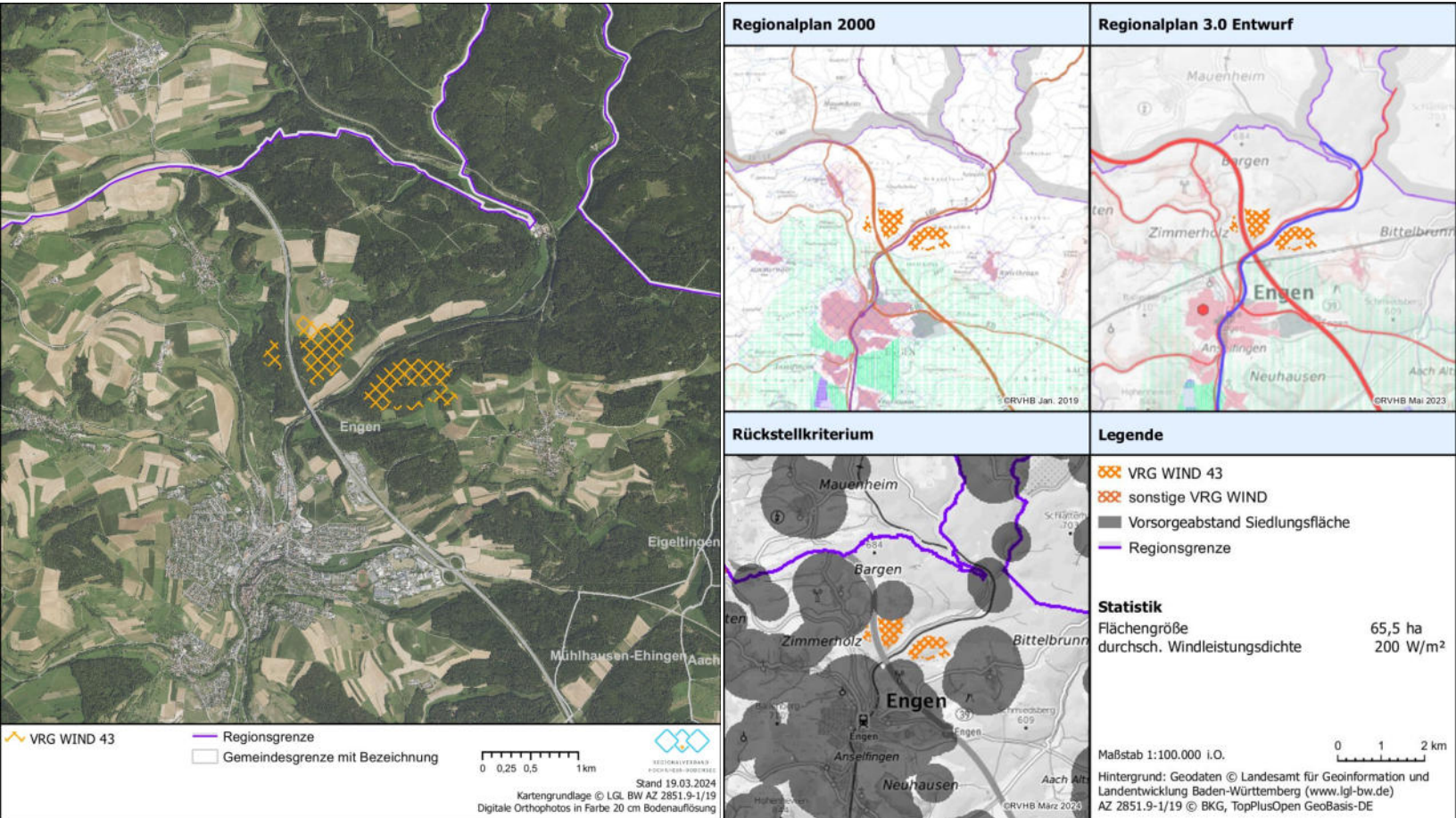


Anhörungsentwurf VRG Wind 41



Anhörungsentwurf VRG Wind 42 (Langwieden)







WEITERES VORGEHEN





VIELEN DANK

Windpark Langwieden Projektvorstellung

Sebastian Schüßler, Kirsten Simonsen, Hannah Kiefer
badenovaWÄRMEPLUS

Bürgerinformationsveranstaltung in Engen, 23.Oktober 2024

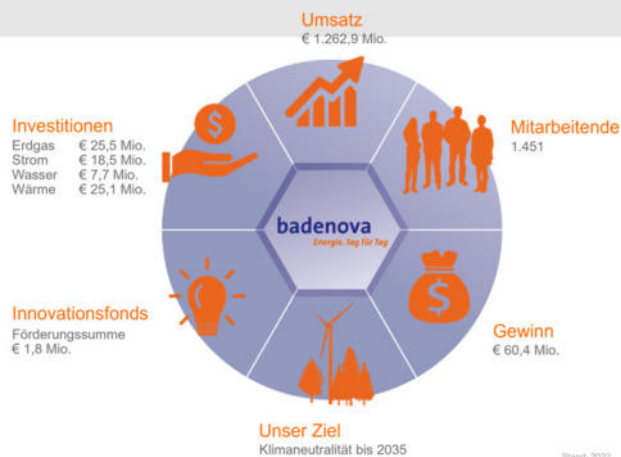


Windkraftaktivitäten bei der badenova

Projektvorstellung

Kommunale Teilhabemöglichkeiten am Windpark Langwieden

Aus der Region. Für die Region.



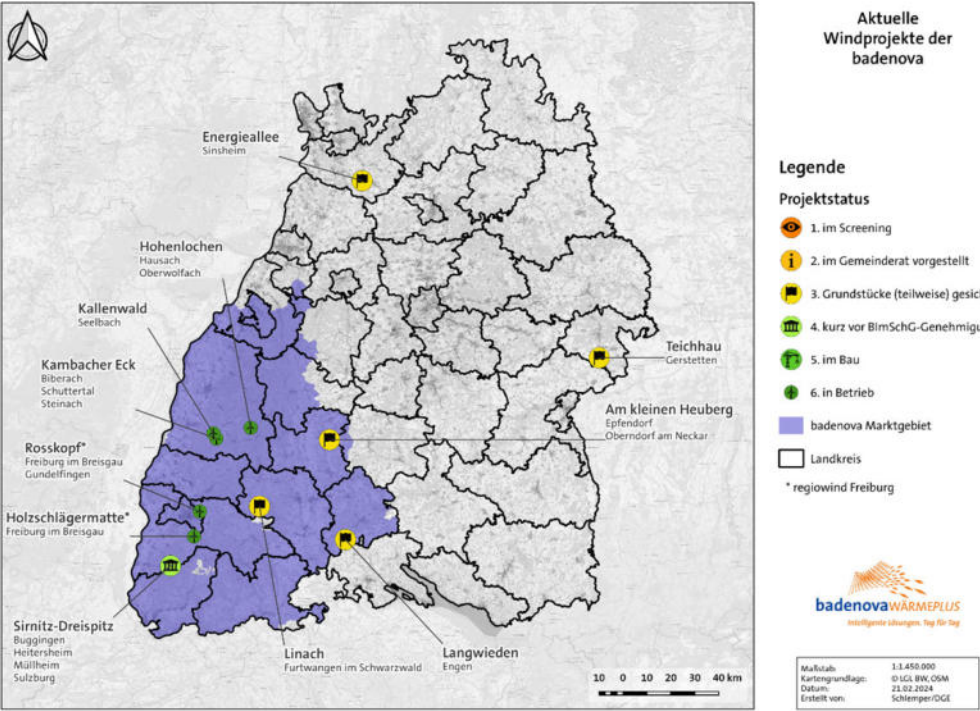
- Im Eigentum von über 90 Kommunen
- 25 Firmenstandorte in Baden-Württemberg
- Energieversorgung von fast 200 Kommunen
 - 7.600 km Erdgasleitungen
 - 5.300 km Stromleitungen
 - 2.500 km Wasserversorgung
- Stabiles Ergebnis
 - Umsatz 2022: 1,26 Mrd. € (2022)
 - Gewinn: : 60,4 Mio. € (2022)
- Mitarbeiter: 1537 (Ende 2023)



- Mit 50%-Tochter DGE (Das Grüne Emissionshaus) über 25 Jahre Erfahrung in den Erneuerbaren Energien
- Ca. 400 Megawatt Wind- und Solarenergie begleitet
- 15 Windparks in der Betriebsführung
- Repowering-Pipeline von 100 Megawatt bis 2025

→ Der gesamte Lebenszyklus des Windparks wird über 30 Jahre aus der Region heraus gesteuert.

Windaktivitäten und Ziele der badenova



Ziel: Erneuerbare Energie für 750.000 Menschen

- Der Südwesten hat ein enormes Windpotential
- Unsere Pipeline bis 2027: 100 MW / 15 Anlagen (4 Parks)
- Unsere Pipeline bis 2035:
 - ≥ 300 MW Windkraft in Baden-Württemberg, entspricht ca. 50 Windenergieanlagen
 - zusätzlich bundesweit 200 MW als Beteiligung
 - ca. 1 Mrd. EUR Gesamt-Investition in die Windkraft
 - 1 GW erneuerbare Erzeugungskapazität, Produktion von 1.1 TWh Wind + 0.5 TWh PV = Stromabsatz der badenova
 - Grüner Strom für ≥ 750.000 Menschen

Unser Bestand: 44 MW / 15 Anlagen (5 Parks)

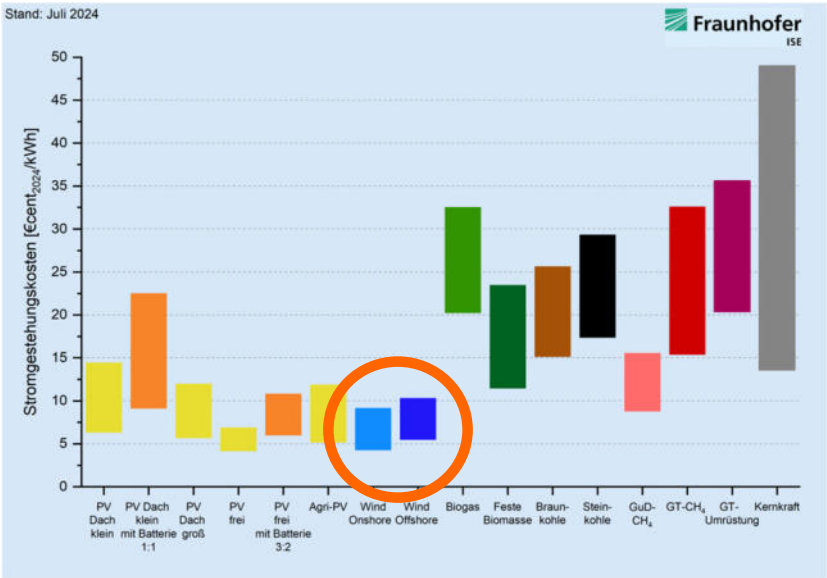
Bis 2027: Weitere 100 MW/15 Anlagen (4 Parks)

Bis 2035: Bestand von 300 MW in der Region und 500 MW bundesweit

Warum Windkraft?

Klimafreundliche, erneuerbare Energie

- Stromerzeugung unabhängig von „Brennstoff“-Importen
- Windkraft ist sehr kostengünstig (Gestehungskosten: 4-8 Cent/kWh)
- Windkraftproduktion im Winter am höchsten (Verbrauchsspitze)
- Geringer Platzbedarf (pro grüne Kilowattstunde)
- Keine direkten Abfälle oder Emissionen



<https://www.ise.fraunhofer.de/de/veroeffentlichungen/studien/studie-stromgestehungskosten-erneuerbare-energien.html>

Stärkung des Industriestandorts

- Windkraft ermöglicht Dezentralisierung der Energieversorgung
 - ➔ Lokale/Regionale Wertschöpfung in Bau- und Betriebsphase
 - ➔ Regionale Selbstversorgung
 - ➔ Bündelung von Verbrauch und Erzeugung
 - ➔ Geringere Netzverluste
- Energieverfügbarkeit als Standortkriterium:
 - ➔ Bsp.: Intel Ansiedlung in Magdeburg**
 - ➔ Bsp.: Northvolt Entscheidung für Heide in Schleswig-Holstein***



** <https://www.dw.com/de/intel-baut-ein-neues-chip-werk-in-magdeburg/a-61134187>
 *** <https://w3.windmesse.de/windenergie/news/40173-northvolt-gigafabrik-batterie-elektroauto-grun-windstrom-region-anbindung-onshore-offshore-windkraft>

Windkraftaktivitäten bei der badenova WÄRMEPLUS

Projektvorstellung

Kommunale Teilhabemöglichkeiten am Windpark Langwieden

Kooperationspartner WP Langwieden



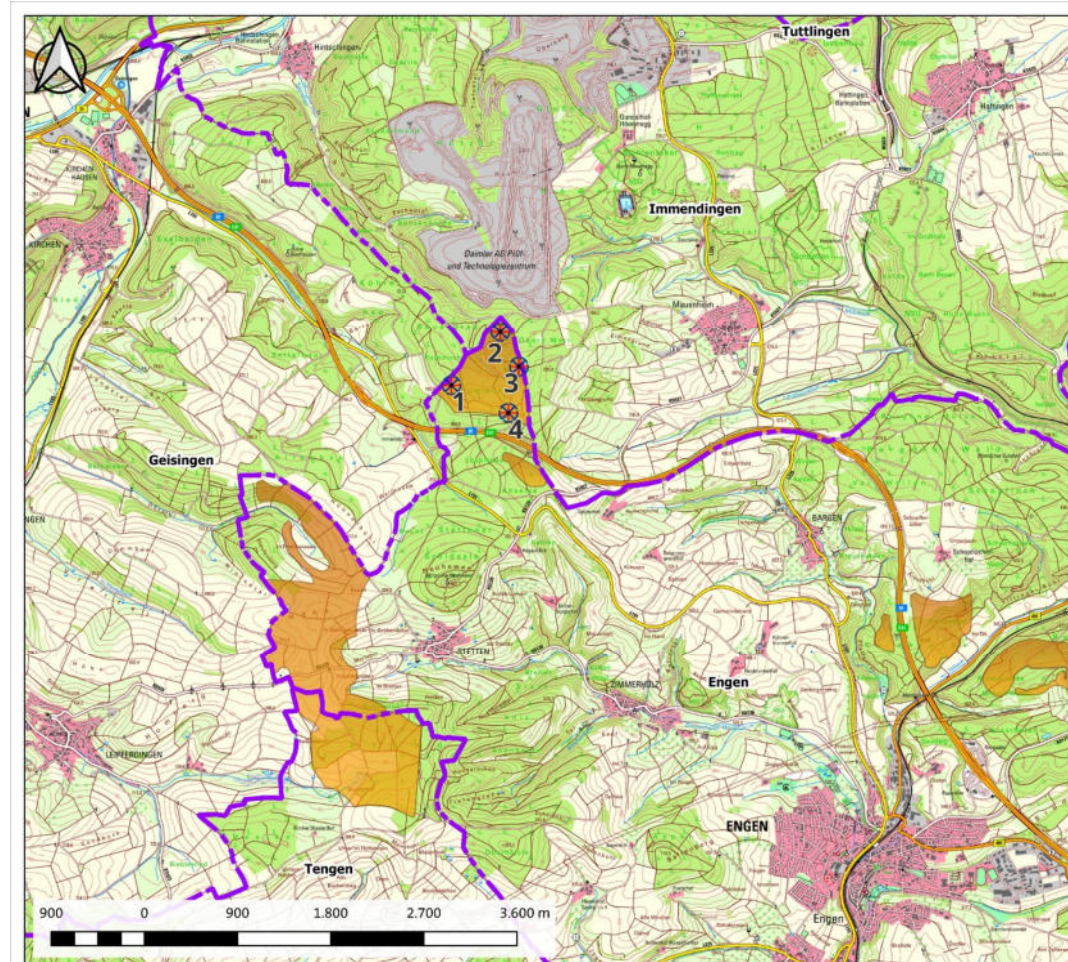
- Interessensgemeinschaft von regionalen Stadtwerken und einer Bürgerenergiegesellschaft
- Großteil der Kooperationspartner haben bereits Großprojekte in der Region gemeinsam realisiert (z.B. Windpark Verenafohren)
- Übergabe der Projektierung von solarcomplex an badenova WÄRMEPLUS Ende 2023



Windenergie auf kommunalen Flächen in Engen

Potenzielles Layout mit 4 Windenergieanlagen

- 4 Windenergieanlagen im Wald
- WEAs befinden sich auf gemeindeeigenen Flächen in Engen (800 m bis 820 m üNN)
- Regionalverband Hochrhein-Bodensee hat Plangebiet als Vorranggebiet für die Windenergie im Entwurf zur 1. Offenlage ausgewiesen



Engen, Immendingen
Windpark Langwieden

Übersicht

Legende

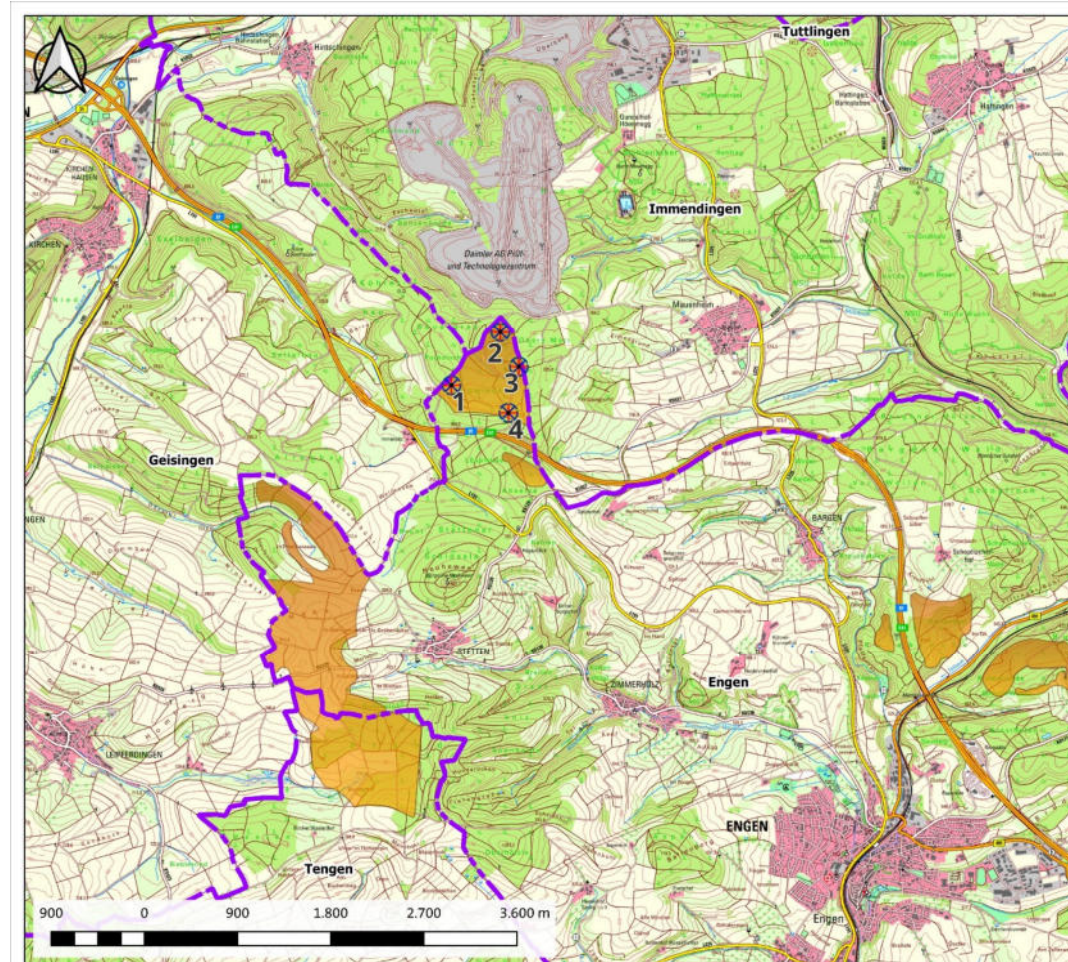
-  Gemeindegrenze
- Windpark Langwieden
-  mögliche Standorte
-  Vorranggebiet gemäß Entwurf in 1. Offenlage des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee

Windenergie auf kommunalen Flächen in Engen

Potenzielles Layout mit 4 Windenergieanlagen

- Anlagehöhen zwischen ca. 250-270 m
- Nennleistung um 7 Megawatt pro Anlage
- Windmessung 2021/2022: Ausreichende Windverhältnisse
- Über 40 Millionen Kilowattstunden regionaler Grünstrom im Jahr
- Ca. 25.000 Menschen können bilanziell mit grünem Strom versorgt werden*
- Einsparung von mehr als 15.000 Tonnen CO₂/Jahr**

*BDEW, Stand 02/2024: Pro Jahr verbraucht eine Person in Deutschland 1.556 kWh Strom in einem 2-Personen-Haushalt
**statista.com: Im Jahr 2023 wurde der CO₂-Emissionsfaktor für den Strommix in Deutschland auf 380 Gramm pro Kilowattstunde geschätzt



Engen, Immendingen Windpark Langwieden

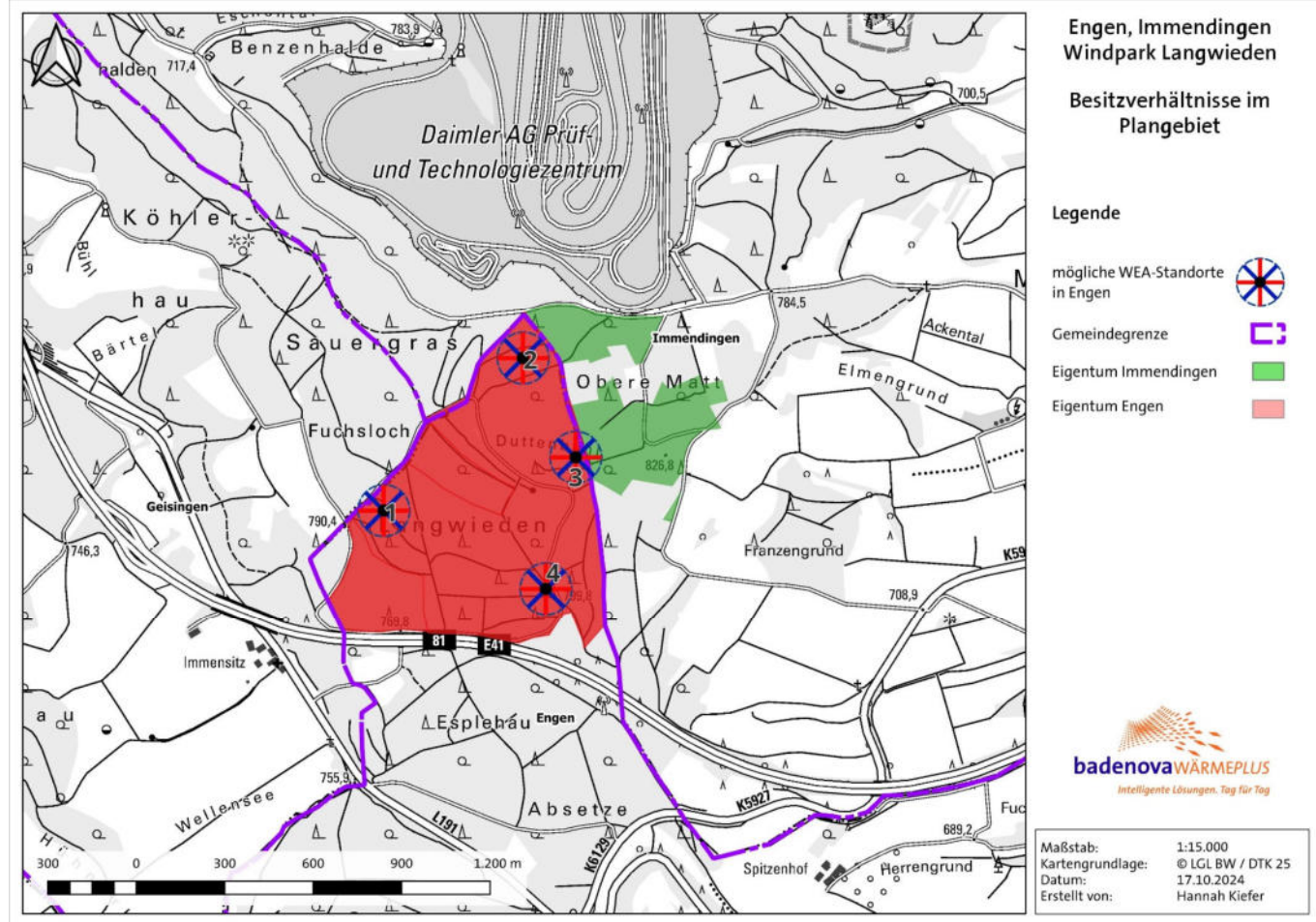
Übersicht

Legende

-  Gemeindegrenze
- Windpark Langwieden
-  mögliche Standorte
-  Vorranggebiet gemäß Entwurf in 1. Offenlage des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee

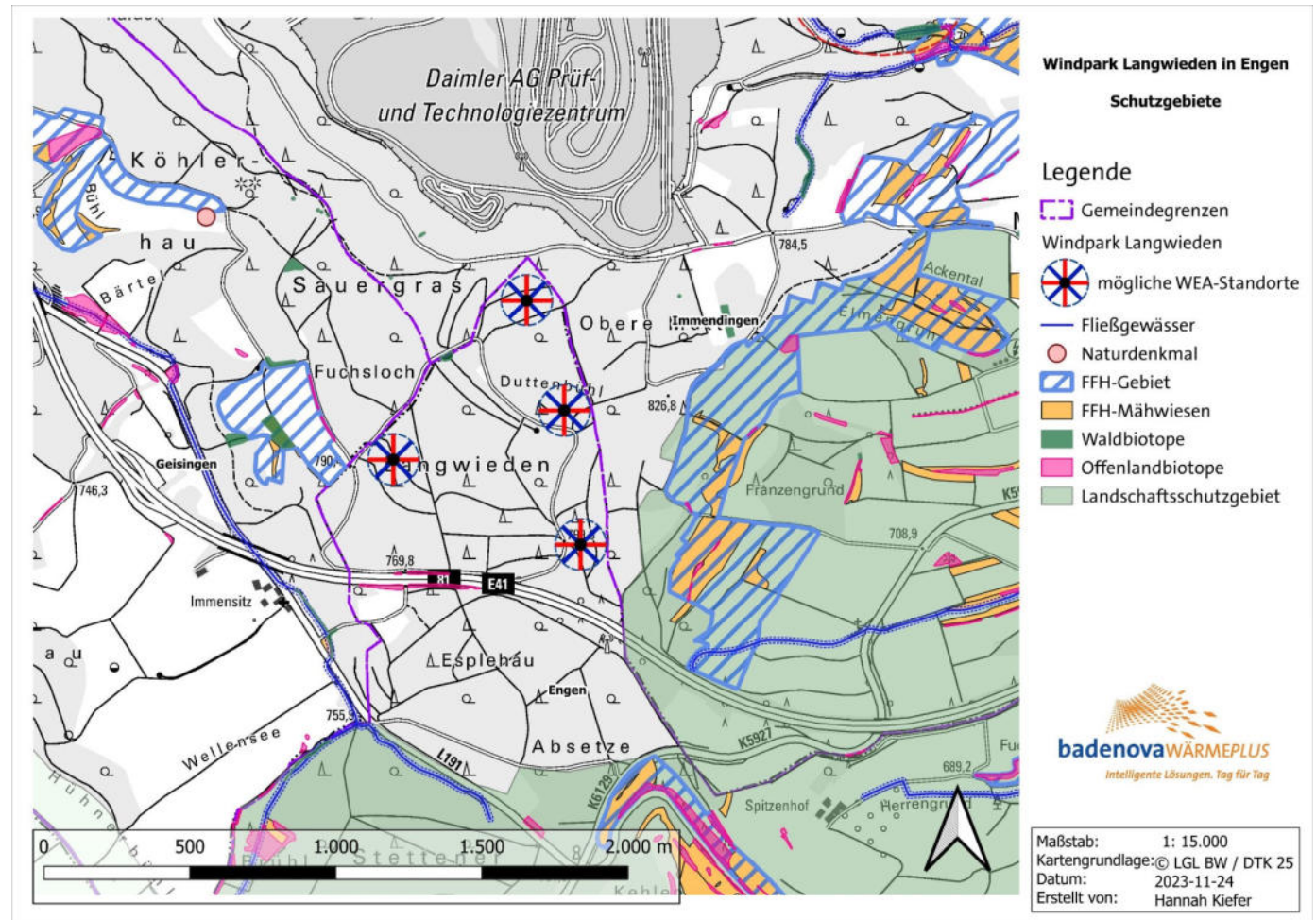
Besitzverhältnisse im Plangebiet

➔ Planung auf gemeindeeigenen Flächen von Engen und Immendingen



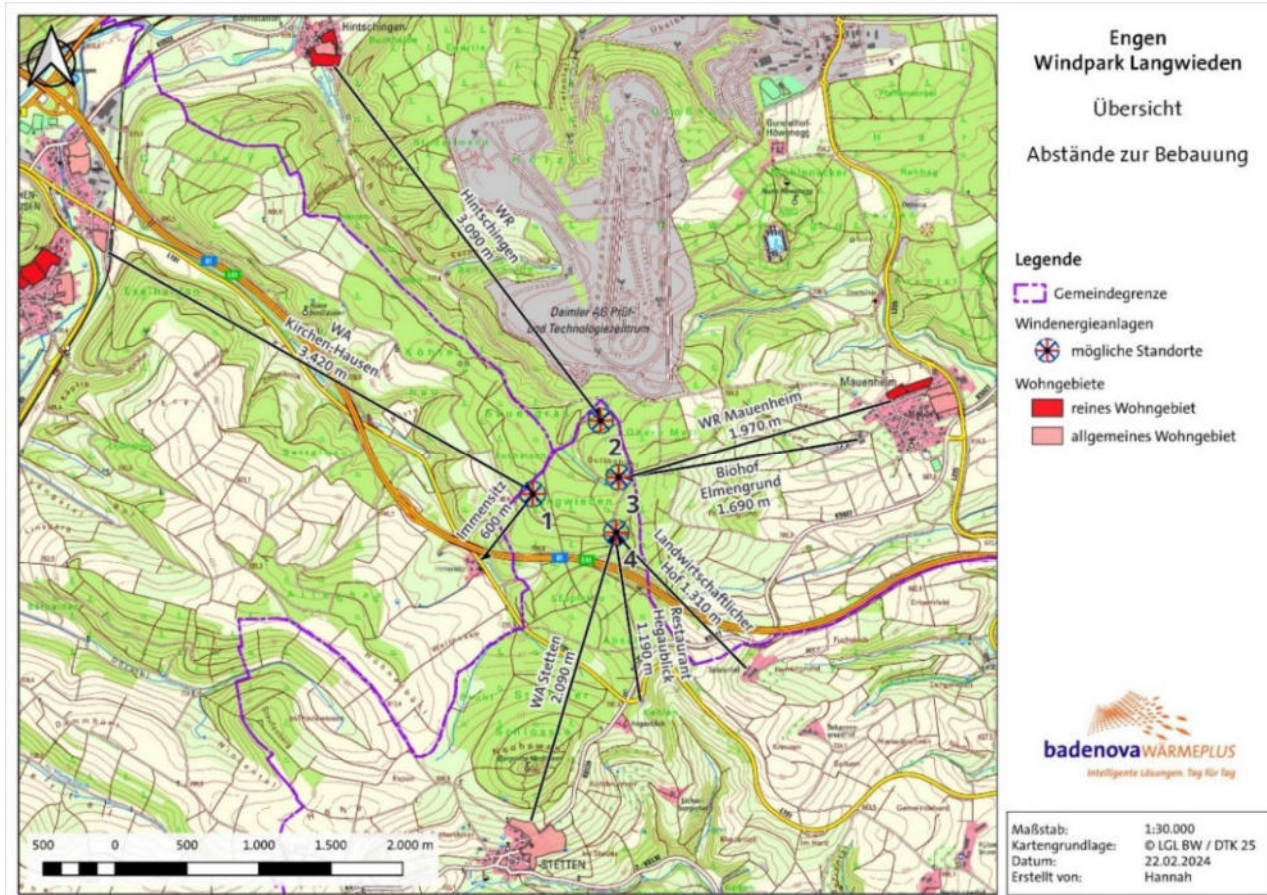
Schutzgebiete im Plangebiet

➔ Mögliche WEA-Standorte
außerhalb von Schutzgebieten



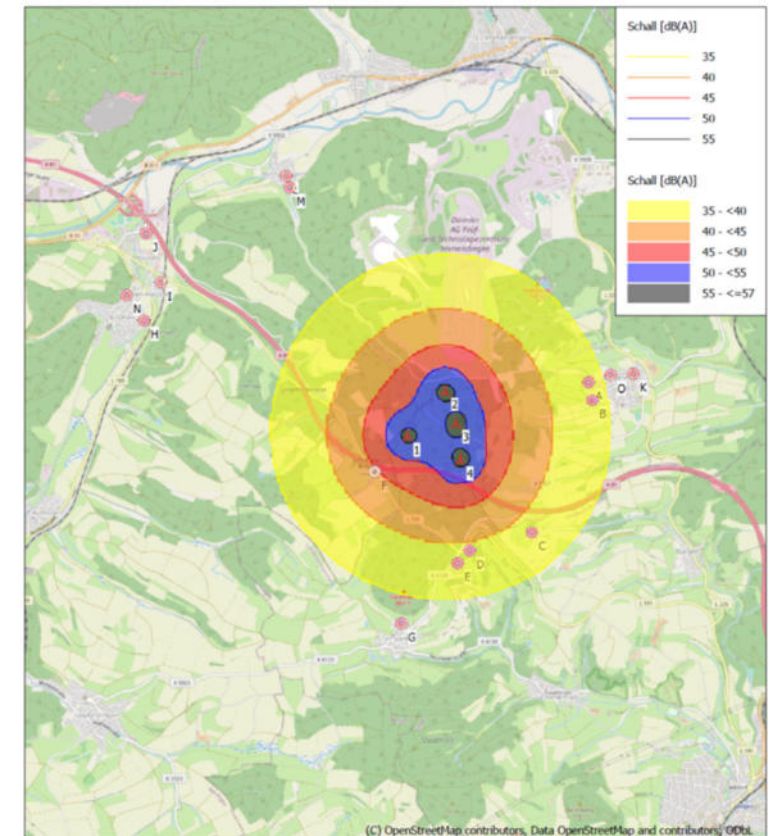
Abstände zur Wohnbebauung

Kategorie	Vorsorgeabstände im Plankonzept des Regionalverbands Schwarzwald-Baar-Heuberg	Mindestabstände zum Windpark
Reines Wohngebiet (WR)	900 m	> 1.900 m
<i>Nächstgelegenes reines Wohngebiet: Falkenstraße in Mauenheim</i>		
Allgemeines Wohngebiet (WA)	750 m	> 2.000 m
<i>Nächstgelegenes allgemeines Wohngebiet: Stetten</i>		
Mischgebiet (MI)	500 m	> 1.800 m
<i>Nächstgelegenes Mischgebiet: Mauenheim</i>		
Wohnnutzung im Außenbereich (MI)	500 m	600 m
<i>Nächstgelegene Wohnnutzung im Außenbereich: Immensitz</i>		



- Überschlägige Schallberechnung zeigt Einhaltung der Immissionsrichtwerte an allen Immissionsorten
 - » *Schallberechnungen sind immer „worst-case“*
 - » Der höchsten Schallpegel wird zugrunde gelegt
 - » Der Immissionspunkt befindet sich im Windschatten der Anlage
 - » Die gesamte Unsicherheit einer Berechnung wird zu Ungunsten des Windparks aufgeschlagen
- Zur Überprüfung der Einhaltung der Schallrichtwerte wird für den Genehmigungsantrag eine Schallimmissionsprognose durch unabhängige externe Gutachter erstellt
- Die Einhaltung der gesetzlichen Schallrichtwerte wird garantiert
 - Bei prognostizierter Überschreitung:
 - Wenn möglich Verschiebung der Anlagen
 - Ansonsten nächtliche Drosselung der Anlagen (Minderung der Schallemissionen)

Berechnung: 20240220_4erLayout_E175_NH162_2,1dB



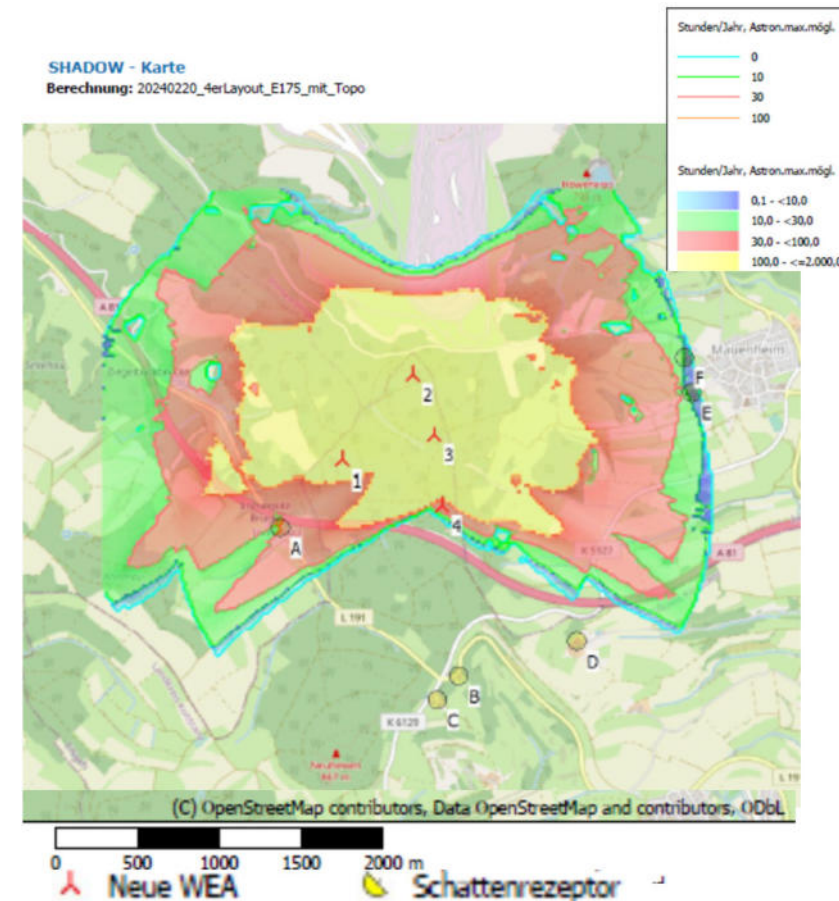
Überschlägige Schallberechnung WP Langwieden, windpro 20.02.2024

Schattenbetrachtung

- Überschlägige Schattenberechnung zeigt die Einhaltung der Immissionsrichtwerte an allen Immissionsorten außer dem Immensitz
 - astronomisch max. Schattendauer am Immissionsort Immensitz: 39min/Tag, 31 Stunden und 15min/Jahr an ca. 63 Schattentagen

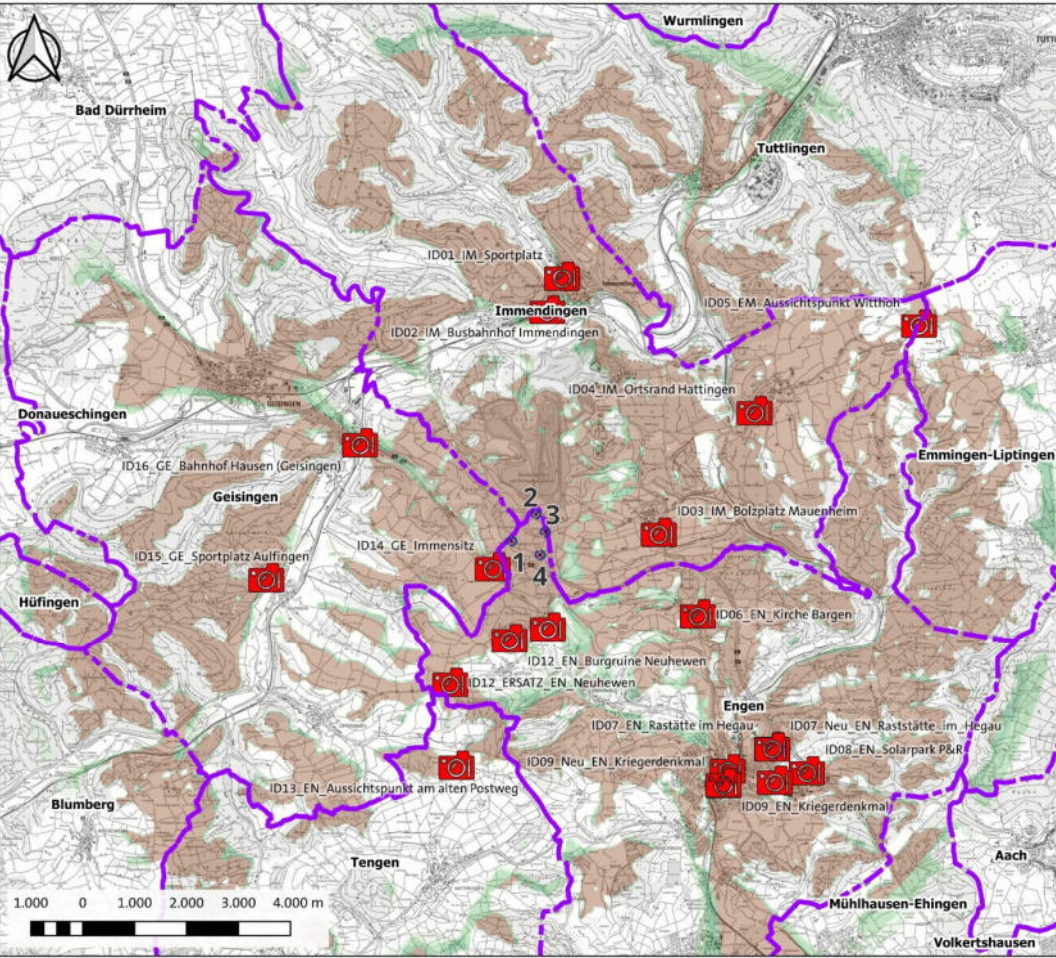
Die dargestellten Zeiten sind die astronomisch maximal mögliche Beschattungsdauer, berechnet unter folgenden Annahmen:

- Die Sonne scheint täglich von Sonnenauf- bis -untergang
 - Die Rotorfläche steht immer senkrecht zur Sonneneinfallrichtung
 - Die Windenergieanlagen sind immer in Betrieb
- Zur Überprüfung der Einhaltung der Schattenrichtwerte wird für den Genehmigungsantrag eine Schattenimmissionsprognose durch unabhängige externe Gutachter erstellt
 - Die Einhaltung der gesetzlichen Schattenrichtwerte (max. 30 Stunden/Jahr, max. 0,5 h/Tag) wird garantiert
 - ➔ Falls nötig wird durch eine Abschaltautomatik in den relevanten Zeiten sichergestellt, dass es nicht zu Überschreitungen der Richtwerte kommt



Überschlägige Schattenkarte WP Langwieden, windpro 20.02.2024

Visualisierungen des Windparks – Auswahl Fotopunkte



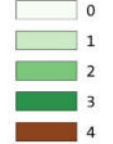
Engen, Immendingen,
Geisingen
Windpark Langwieden

Landschaftsbild

Legende

-  Möglicher WEA-Standort
-  Gemeindegrenze
-  gewählte Fotostandorte
-  Fotostandort

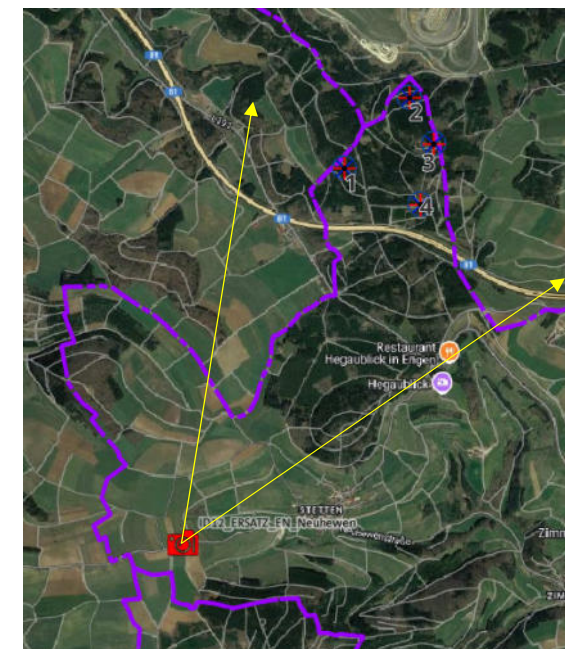
Sichtbarkeitsanalyse
WEA-Anzahl sichtbar



Maßstab: 1:90.000
Kartengrundlage: © LGL BW / DTK 25
Datum: 15.10.2024
Erstellt von: Hannah Kiefer

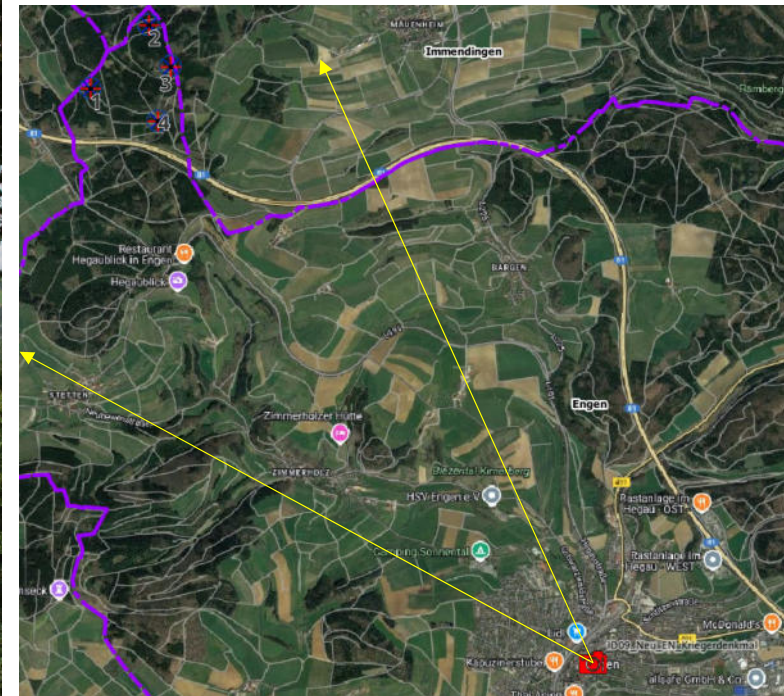
- Betrachtung eines Umkreis von 10km
- Auswahl Fotopunkte in Abstimmung mit den Behörden und Kommunen
- Erste Fotoaufnahmen konnten Mitte Juli 2024 erfolgen
- exemplarische Visualisierung mit VESTAS V172-7.2 mit einer Nabhöhe von 175m
- Visualisierungen sind Bestandteil des Genehmigungsantrags

Vorläufige Visualisierung des Windparks Neuhewenstraße in Stetten (Engen)



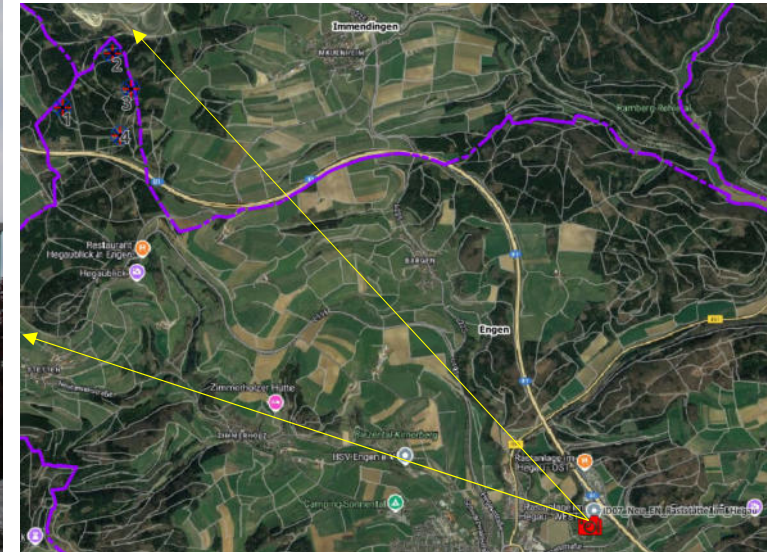
Entfernung zur nächstgelegenen Anlage: ca. 3,1 km

Vorläufige Visualisierung des Windparks Kriegerdenkmal Engen



Entfernung zur nächstgelegenen Anlage: ca. 5,6 km

Vorläufige Visualisierung des Windparks Raststätte im Hegau (Engen)

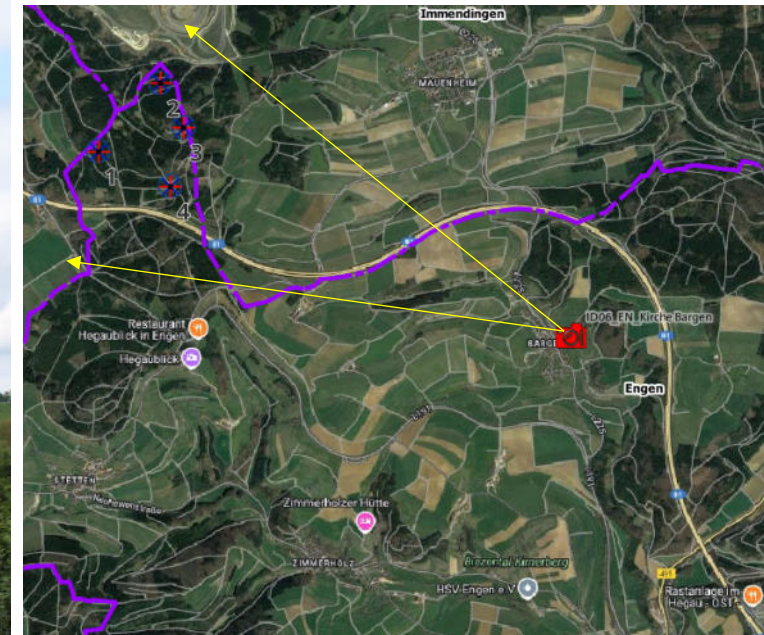


Entfernung zur nächstgelegenen Anlage: ca. 5,7 km

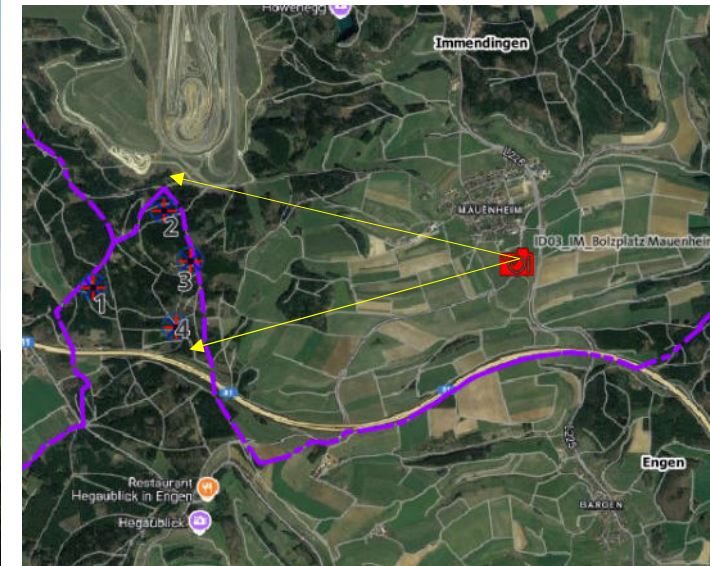
Vorläufige Visualisierung des Windparks St. Antonius Kirche Bargen (Engen)



Entfernung zur nächstgelegenen Anlage: ca. 3,2 km

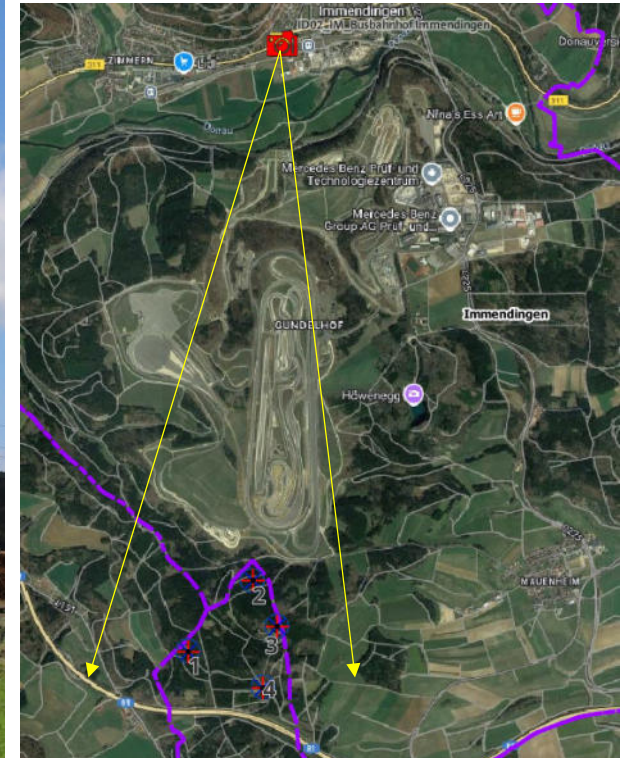


Vorläufige Visualisierung des Windparks Bolzplatz Mauenheim (Immendingen)



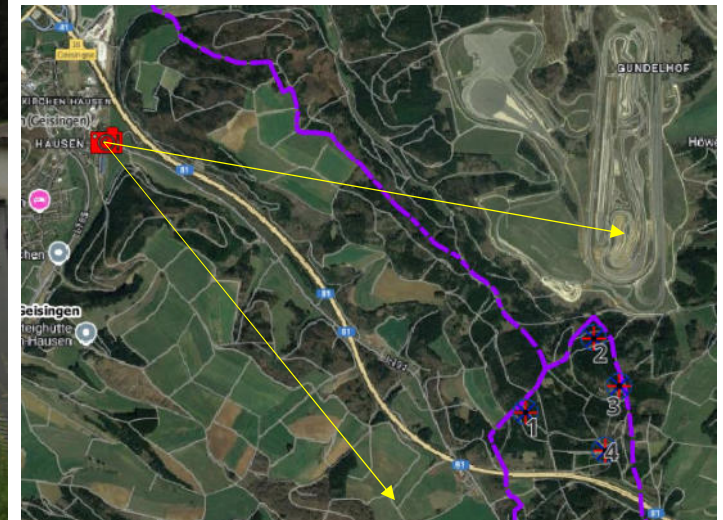
Entfernung zur nächstgelegenen Anlage: ca.2,2 km

Vorläufige Visualisierung des Windparks Busbahnhof Immendingen

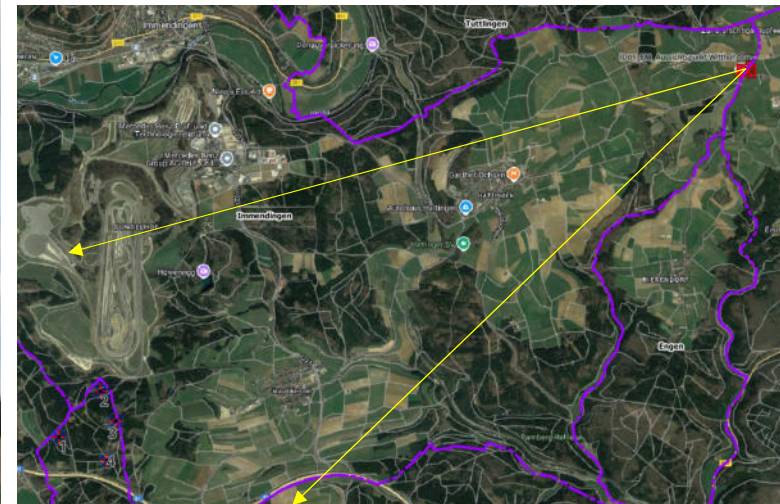


Entfernung zur nächstgelegenen Anlage: ca. 3,9 km

Vorläufige Visualisierung des Windparks Bahnhof Hausen-Kirchen (Geisingen)



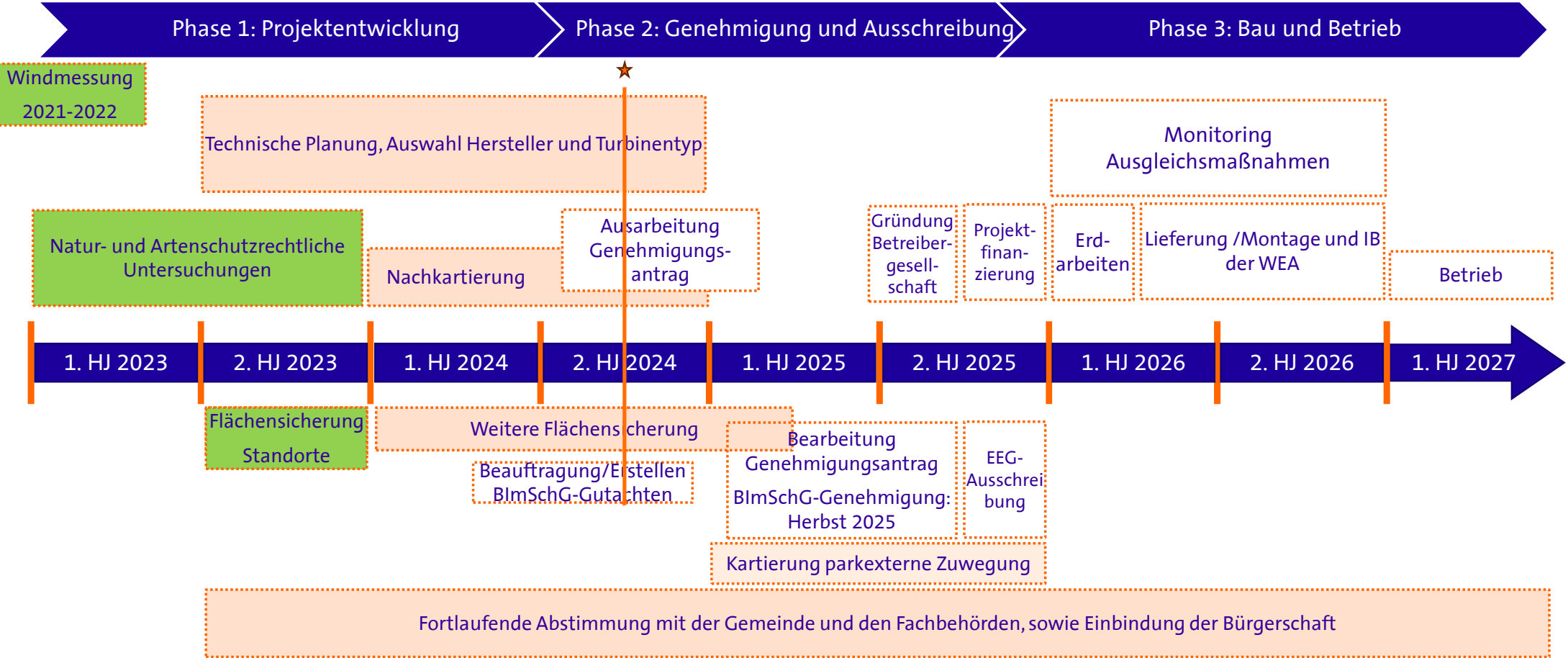
Vorläufige Visualisierung des Windparks Aussichtspunkt Witthoh (Immendingen)



Entfernung zur nächstgelegenen Anlage: > 8 km

Zeitplan, Stand Oktober 2024

erledigt In Arbeit geplant



Windkraftaktivitäten bei der badenova

Projektvorstellung

Kommunale Teilhabemöglichkeiten am Windpark Langwieden

Regionale Wertschöpfung

Es bestehen folgende mögliche Einnahmequellen:

1. Gewerbesteuer
2. Kommunalabgabe gem. § 6 EEG
3. Pacht
4. Ausgleichsmaßnahmen
5. Ggf. Dividende aus Kommanditanteilen (Kommunen)
6. Ggf. Dividende aus Kommanditanteilen (Bürger)
7. Indirekt: Lokale Wertschöpfung während der Projektlaufzeit

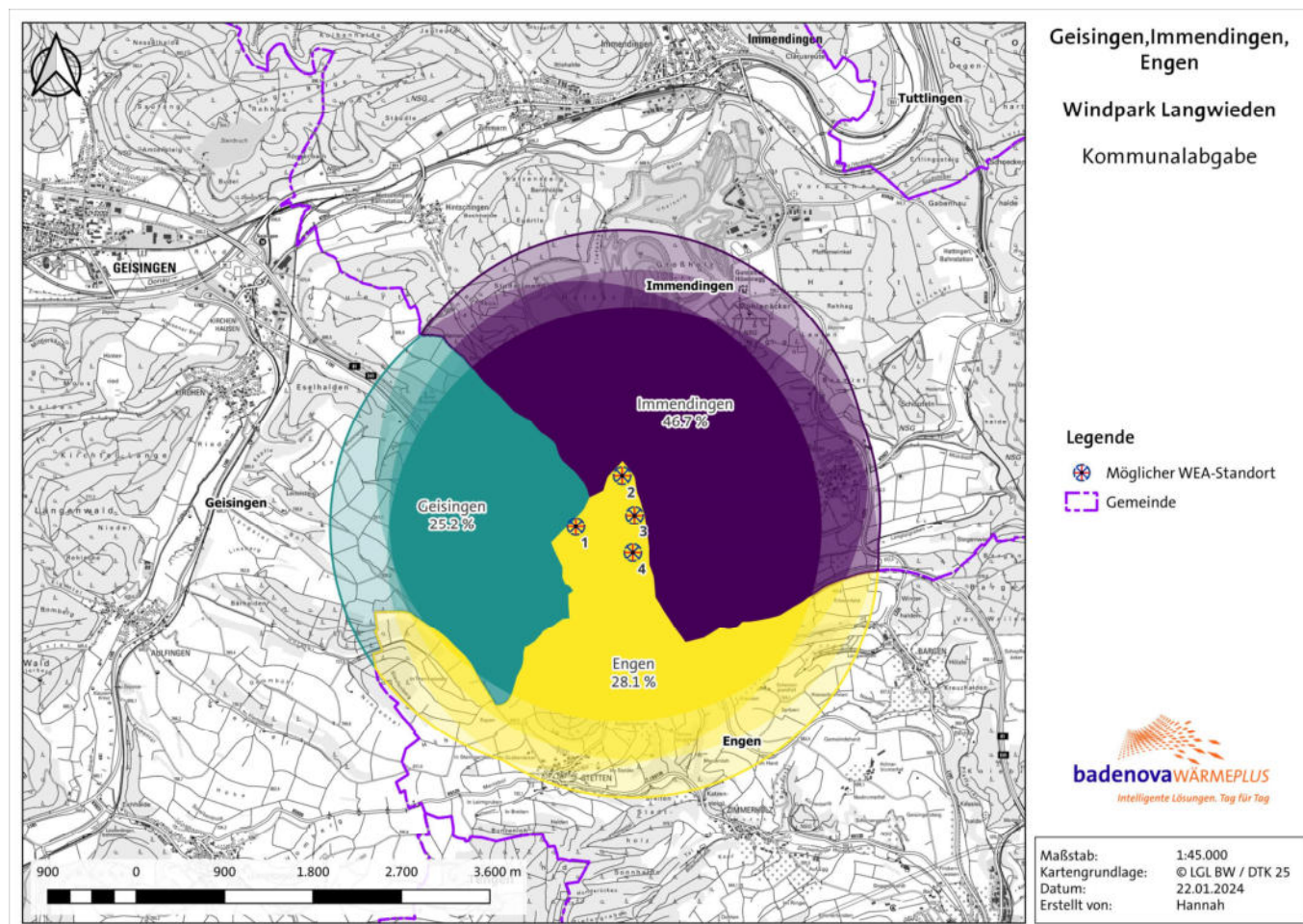
Die Einnahmenquellen sind erheblich abhängig von:

- Tatsächlicher Windhöufigkeit (Messung erforderlich)
- Ausschreibungsverfahren EEG (Projekt bewirbt sich mit einem Preis pro kWh)
- Anlagenanzahl (z.B. Wegfall von Standorten im Genehmigungsverfahren)
- Anlagenstandorte (Windhöufigkeit und Eigentumsverteilung)
- Weitere Einflussfaktoren (z.B. Vertragsbedingungen aus der Beschaffung und Finanzierung)



Kommunalabgabe

- Die Kommunalabgabe ist eine freiwillige Zahlung ohne Gegenleistung an die Gemeinden in 2,5 km Umkreis um jede Anlage
 - ➔ Lokale Wertschöpfung
 - ➔ Akzeptanzsteigerung
 - ➔ 0,2 ct/kWh
 - ➔ Hier: ca. 80.000 EUR/Jahr
- Standardvertrag zwischen Städte- und Gemeindebund sowie der Energiebranche
- Es profitieren Immendingen, Geisingen und Engen von der Kommunalabgabe





Regionalstrom für die Bürger vor Ort

- Bürger aus der Umgebung erhalten ihren Strom aus dem örtlichen Windpark
- Möglichkeit eines verbilligten Preises
- Heimatstrom beim Hohenlochen
 - ➔ Offen für alle im Umkreis von 50 km um den Windpark



<https://youtu.be/O15lag7m2wU>

Intelligente Lösungen. Tag für Tag

Kontakt: hannah.kiefer@badenova.de

Engen, 23. Oktober 2024

Andreas Klatt
Mitglied im Vorstand



Herzlich willkommen

2011: Gründung der
Genossenschaft

Anlass war der
Kauf einer Teilanlage
am Solarpark Mooshof
(0,5317 MW)

Januar 2012:
Betrieb als Bürger-
solaranlage



Seit 2012 Mitglied
der IG Hegauwind

Die BEB bietet über
die Mitgliedschaft
eine direkte Bürger-
beteiligung an.



Unsere Bilanz 2023 Solar und Wind

141

Mitglieder

1,2

Mio € Kapital

2,8

Mio kWh pro Jahr



2012

Solarpark
Mooshof



2015

Rickelshausen/
Bingen/Tengen



2017

Windpark
Verenafohren



2023

PV-Dachanlage
Überlingen



2024

Windpark
Brand



2025

Weitere Projekte
Wind und Solar



Unser Ziel:

„Förderung der Energiewende durch den Ausbau der regenerativen Energieerzeugung vor Ort und in der Region.“

Unsere Regeln:

- das Genossenschaftsgesetz
- die Satzung
- regelmäßige Verbandsprüfungen
- Bilanzpflicht
- jährliche Generalversammlung
- Mitglieder haben keine Nachschusspflicht!

Mitgliedschaft:

- Aufnahme auf Antrag; Beteiligung min. 1 T€; max. 50 T €
- 5 % Agio für alle neuen Anteile
- Projekt-Standortgemeinde kann bei der Einwerbung von neuem Kapital bevorzugt werden
- die Wertschöpfung findet immer am Gesamtergebnis der Genossenschaft statt (Dividende)

Mitgliedschaft:

- Aufnahme auf Antrag durch den Vorstand
- Kündigung ist mit einer Frist von 2 Jahren möglich
- Übertragung von Anteilen auf andere Mitglieder ist jederzeit möglich

Bei Fragen stehen wir Ihnen
gerne am Infostand zur
Verfügung.



Vielen Dank!